
4465/J XXV. GP

Eingelangt am 31.03.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Hagen**,
Kolleginnen und Kollegen
an den **Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie**
betreffend „**Lärmschonende Güterwagen in der Schweiz: Auswirkungen auf Österreich?**“

In der Schweiz wird nach Medienberichten beabsichtigt, per 2020 Lärmgrenzwerte für alle Bahngüterwagen auf dem Schweizer Normalspurnetz in Kraft zu setzen und die Trassenpreise für lärmarme Güterwagen zu senken. Davon betroffen sollen ausländische Güterwagen sein, da die in der Schweiz registrierten Güterwagen bis zu diesem Zeitpunkt dank Bundesbeiträgen und lärmabhängigen Trassenpreisen alle lärmsaniert sein werden. Insgesamt werde mit den neuen Grenzwerten per 2020 die Durchfahrt von ausländischen Güterwagen mit sogenannten Grauguss-Sohlen-Bremsen faktisch verunmöglicht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den **Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie** nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Planungen in welchem Zeitraum hinsichtlich lärmarmen Güterwagen gibt es von Ihrer Seite bzw. welche Umsetzungsstrategie wird verfolgt?
2. Welche Auswirkungen erwarten Sie in Hinblick auf die schweizerische Rechtslage für Österreich?
3. Gibt es Absprachen mit dem schweizerischen und dem deutschen Amtskollegen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viel würde eine Gesamtumstellung schätzungsweise kosten?
5. Gibt es Untersuchungen und/oder Erkenntnisse zu der Frage, wie sich eine solche Umstellung der Waggon, finanziell betrachtet, zu den Errichtungskosten von Lärmschutzwänden verhält?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.